

**ORGANISIEREN.
STÄRKEN.
GEWINNEN.**

ver.di

HOW TO BETRIEBSRUNDGANG & BLITZ

Ein Betriebsrundgang ist ein einfaches und sehr effizientes Werkzeug für den gewerkschaftlichen Basisaufbau. Ausgestattet mit Material und einem Gesprächsleitfaden im Hinterkopf, können wir mit vielen Kolleg*innen ins Gespräch kommen und sie für unser Anliegen gewinnen. Systematisch durchgeführt können wir so neue Mitglieder gewinnen und Beschäftigte für unsere Aktionen mobilisieren.

Wie funktioniert er und was müssen wir dabei beachten?

**Projekt Zukunft der
Mitgliedergewinnung**

WARUM BETRIEBSRUNDGÄNGE?

Anders als bei Aushängen oder Rundmails gelangen bei Betriebsrundgängen Informationen direkt an die Beschäftigten. Wir übergeben einen Flyer und erklären dabei gleich noch um was es geht. Der Vorteil? Missverständnisse oder Verständnisprobleme können gleich geklärt werden. Außerdem haben die Kolleg*innen die Möglichkeit Rückfragen zu stellen. Nicht selten sprechen Kolleg*innen uns dann noch zu anderen Themen an: „Wo du gerade hier bist, ich hätte noch folgendes Anliegen...“

Durch unsere Präsenz im Betrieb sind wir als Betriebsrät*innen, Vertrauensleute und als Gewerkschafter*innen sichtbar und ansprechbar. Im direkten Gespräch können wir dann auch die Mitgliedsfrage stellen. Die Erfahrung hat gezeigt, das funktioniert sehr gut!

RECHTLICHE GRUNDLAGEN

- Aus §80 BetrVG ergibt sich die Aufgabe des Betriebsrats die Kolleg*innen zu informieren
- Richterlich wurde mehrfach bestätigt, dass BR und gewerkschaftlich Aktive Betriebsrundgänge durchführen dürfen
- Gewerkschaftssekretär*innen haben Zugangsrecht nach §2 BetrVG



VORBEREITUNG

Kernfragen vor Beginn:

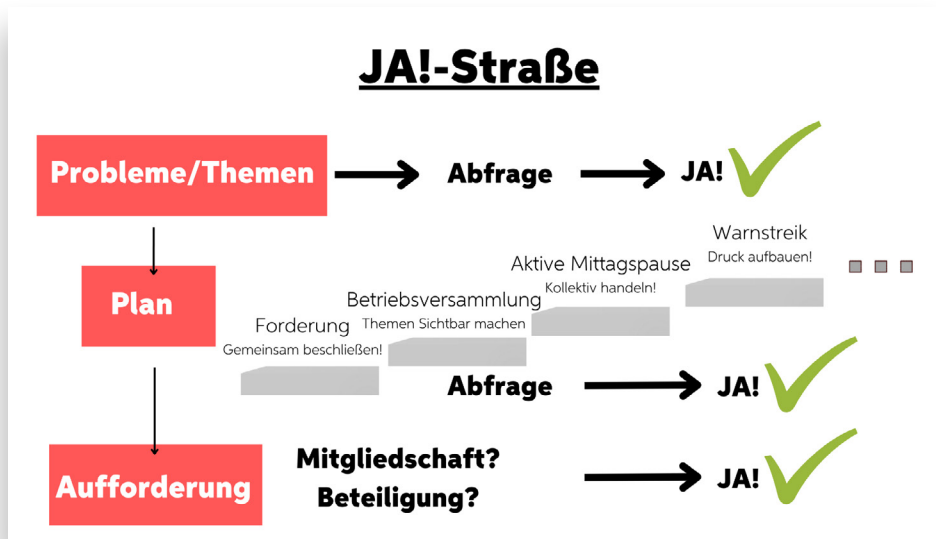
- Was ist unser Ziel mit der Ansprache?
- Was ist unser Ansprachegrund?
- Wie steigen wir ins Gespräch ein? Ein kurzer Gesprächsleitfaden ist hilfreich
- Mapping zur Hand nehmen: Wer deckt welchen Bereich ab?
- Wer beteiligt sich alles an der Ansprache? (Betriebsrat, Vertrauensleute, Aktive)
- Welche Kolleg*innen wollen wir erreichen? Alle oder nur bestimmte Bereiche?
- Wie viel Zeit benötigen wir dafür?
- Müssen wir vor dem Start nochmal eine kurze Inforunde für alle Beteiligten machen?

WAS IST DENN EIN BLITZ?

Ein Organizing-Blitz ist eine große Ansprache mit Hilfe von vielen ehren- und/oder hauptamtlichen Kolleg*innen. Genau wie bei einem echten Blitz, konzentrieren wir in einem bestimmten Zeitraum viel Energie und Ressourcen auf einen bestimmten Betrieb oder eine bestimmte Branche. Unser Ziel ist es, in kurzer Zeit mit großem Einsatz an Ressourcen eine Kampagne nach vorne zu bringen. Dabei können wir verschiedene Organizing-Werkzeuge einsetzen. Meistens bieten sich jedoch Betriebsrundgänge an, um mit vielen Kolleg*innen ins Gespräch zu kommen.

DURCHFÜHRUNG

Für die Gesprächsführung eignet sich die JA-Straße:



MIT DABEI

- Klemmbrett
- Kugelschreiber
- Flyer
- Mitgliedsanträge

SCHRITT 1: Wir stellen eine gemeinsame Ebene her, ist das Thema X,Y ein Problem?

SCHRITT 2: Wir haben einen Plan, wie wir das Problem lösen können. Stehst Du hinter diesem Plan?

SCHRITT 3: Damit der Plan funktioniert brauchen wir Dich, bist du bei der Aktion dabei? Schließt du dich mit deinen Kolleg*innen in der Gewerkschaft zusammen?

Ein Beispiel für die JA-Straße findet ihr im Video.

NACHBEREITUNG

- Wie viele Beschäftigte haben wir gesprochen?
- Haben wir unser Ziel erreicht?
- Müssen wir nochmal in einen Bereich?
- Gab es besondere Vorkommnisse oder neue Erkenntnisse auf die wir reagieren müssen?
- Mapping mit den neuen Erkenntnissen ergänzen

Impressum

ver.di – Bundesverwaltung
Projekt Zukunft der Mitgliedergewinnung
V.i.S.d.P. Christoph Meister
Paula-Thiede-Ufer 10, 10179 Berlin

Weitere Werkzeuge,
Vorlagen und Infos
zum Projekt findest
du hier:
zdm-werkzeuge.verdi.de



Projekt Zukunft der
Mitgliedergewinnung